



Presseinformation zur 14. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2020 (djp)

83 von 420 Beiträgen im Finale des Deutschen Journalistenpreises Virtuelle Bekanntgabe der Preisträger am 24. September um 19 Uhr

Frankfurt/Main, 10. September 2020 - 83 Print- und Onlinetexte haben im zurzeit laufenden Juryverfahren des Deutschen Journalistenpreises (djp) das Finale erreicht. Am 17. September wird bekannt gegeben, welche dieser Artikel von der Jury für den djp 2020 nominiert werden. Eine Namensliste aller Autorinnen und Autoren ist auf www.djp.de veröffentlicht. Insgesamt lagen den 70 Jurymitgliedern 420 Beiträge aus 95 verschiedenen Medien vor, die das Wirtschaftsgeschehen der vergangenen zwölf Monate widerspiegeln. Sie wurden recherchiert und geschrieben von Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Am 24. September werden ab 19 Uhr in einem virtuellen Format auf www.djp.de die Preisträger live bekannt gegeben. In den folgenden Wochen und Monaten lädt „The Early Editors Club“ (TEEC) als Veranstalter des Deutschen Journalistenpreises zu regionalen Treffen an den großen Medienstandorten ein, um die Sieger-Trophäen zu überreichen. Veranstaltungsorte dieses Netzwerks für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus sind Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich. In jeder dieser Medienstädte wird es, falls dort djp-Gewinner beheimatet sind, eine Preisverleihung geben – mit überschaubarer Teilnehmerzahl und unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Beschränkungen. Das Motto: Der djp kommt 2020 zu den Siegern!

Partner des djp sind BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Huawei, Pictet und Randstad. Sie unterstützen die Auslobung des Preises für die Themengebiete Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, IT & Kommunikation, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung und Weltwirtschaft. Für Artikel aus anderen Wirtschaftsbereichen gibt es den djp Offenes Thema. Der unabhängigen Jury gehören 70 hochrangige Repräsentanten aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft an. Sie erhalten alle Wettbewerbstexte in einem neutralen, anonymisierten Format ohne Layout: Allein das Wort zählt. Als Gesamtpreisgeld sind 35.000 Euro ausgelobt. Gefördert wird der djp von E.ON, Frankfurt Main Finance, news aktuell und der K&K Verlagsanstalt.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 408980-00, Telefax: +49 69 408980-10, E-Mail: info@early-editors.de